



3. Symphoniekonzert am 14. und 15. Jänner 2010

Tiroler Symphonieorchester Innsbruck

Arvo Volmer Dirigent
Clarissa Böck Flöte

César Franck **Psyché – Symphonische Dichtung für Orchester**

Jacques Ibert **Flötenkonzert**

Edward Elgar **Enigma-Variationen**

Aus Estland kommt Dirigent **Arvo Volmer**, der als Musikdirektor und Chefdirigent des australischen Adelaide Symphony Orchestra sowie als Künstlerischer Leiter und Chefdirigent der Estnischen Nationaloper Tallinn eine wahrhaft weltumspannende Karriere vorweisen kann. Der an der Estnischen Musikakademie Tallinn und am St. Petersburger Rimsky-Korsakow-Konservatorium ausgebildete Künstler, erfolgreicher Teilnehmer des Nikolai-Malko-Wettbewerbs 1989, ist als Gastdirigent am Moskauer Bolschoitheater ebenso gern gesehen wie am Pult der führenden Orchester Skandinaviens, des City of Birmingham Orchestra wie des Orchestre National de France, des RSO Berlin und der Orchester der wichtigsten deutschen und australischen Großstädte.

Für internationale Ausrichtung spricht auch sein Programm mit Werken aus Frankreich und England, die in die Klangwelt zwischen Spätromantik und Neoklassizismus entführen.

César Francks Symphonische Dichtung **Psyché** (1888) besteht aus vier poetischen Fragmenten, in denen die schlummernde Psyché durch sanften Zephyr geweckt und in Amors Gärten zum Liebespiel gelockt wird: ein Klangpoem, das die Stimmung von Debussys wenig später entstandenem *L'après-midi d'un faune* vorwegzunehmen scheint.

Das zweite Orchesterwerk, ebenso dem ausgehenden 19. Jahrhundert zugehörig, sind die 1899 in London uraufgeführten **Enigma Variationen** von **Edward Elgar**, in

denen der Komponist seinen hierin porträtierten Freunden und Zuhörern 14 Rätsel aufgibt, die verschlüsselten Personen zu erraten.

Im Mittelpunkt des Abends steht das spritzig-virtuose **Flötenkonzert** von **Jacques Ibert** aus dem Jahr 1934 , ein geistvoll verspieltes Werk von höchstem technischen Anspruch. Als Solistin stellt sich damit die seit 2007 im Tiroler Symphonieorchester Innsbruck als Soloflötistin tätige **Clarissa Böck** vor, geboren in Göttingen, an den Musikhochschulen Berlin, München und Salzburg ausgebildet, Preisträgerin und Stipendiatin der Yehudi-Menuhin-Stiftung „Live Music Now“. Schon früh konzertierte sie als Solistin mit Berliner und Münchner Orchestern, der Camerata Academica Salzburg und dem Münchner Kammerorchester; auch die renommierten Münchner Philharmoniker und die Bayerische Staatsoper holten sie zuweilen in ihre Reihen.

Konzerttermine:

Donnerstag, 14. Jänner und Freitag, 15. Jänner 2010, jeweils um 20.00 Uhr im Congress Innsbruck / Saal Tirol.

Vor jedem Konzert findet ab 19.15 Uhr eine Einführung im Foyer statt.

Kartenvorverkauf:

Tiroler Landestheater: an den Kassen im Foyer des Großen Hauses (T: 0512.52 074.4, F: 0512.52074.338, M: kassa@landestheater.at), Montag – Samstag von 8.30 – 19.00 Uhr.
Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck.

28.12.2009

Dagmar Grohmann
medien & kommunikation
Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit

Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck
T: 0512.52 074.354
M: d.grohmann@landestheater.at
www.landestheater.at